

PJ Tertial Allgemeinmedizin

Häufig gestellte Fragen

- **Welche Praxen werden in der PJ-Ausbildung eingesetzt?**

Eine Liste der grundsätzlich zur Verfügung stehenden Praxen findet sich direkt unter dem Menüpunkt „PJ“. Alle diese Praxen waren vor ihrer Akkreditierung zur „PJ-Ausbildungspraxis“ schon lange Zeit in der Ausbildung im Rahmen des Blockpraktikums Allgemeinmedizin eingesetzt und von den Studierenden gut evaluiert worden. Welche Praxen für ein bestimmtes Tertial eine/n Studierende/n aufnehmen können, kann im Einzelnen erst im Rahmen der konkreten Zuteilung durch das Institut für Allgemeinmedizin geklärt werden (s. dort).

- **Wie erfolgt die Verteilung der Studierenden auf die Praxen?**

Zunächst gilt das übliche Bewerbungsverfahren: Studierende bewerben sich für das Wahl-Tertial im Studiendekanat. Gibt es mehr Bewerber als freie Plätze (wobei die absolute Zahl von Semester zu Semester unterschiedlich ist), entscheidet das Los.

Für die dem Wahltertial Allgemeinmedizin zugeteilten Studierenden wird dann zeitnah ein Treffen im Institut anberaumt, bei dem – möglichst im Konsens aller Beteiligten – die Zuteilung zu den Praxen erfolgt. Lässt sich im Einzelfall kein Konsens herstellen, entscheidet auch hier das Los.

Nach erfolgter Zuteilung ist ein Probe-Arbeitstag in der zugeteilten Praxis obligat, erst dann ist die Zusage der Praxis als verbindlich anzusehen.

- **Wie werden Studierende, die nicht in Freiburg immatrikuliert sind, den Praxen zugeteilt?**

Die durch die Änderung der ÄAppO geschaffene Freizügigkeit während des PJs eröffnet diese Möglichkeit. Die Bewerbung auswärtiger Studierender erfolgt auch hier zunächst über das Studiendekanat. Sollten nach der Zuteilung Freiburger Studierender noch Praxisplätze frei sein, werden diese an externe Studierende verteilt.

- **Wie kann ich noch weitere Informationen zum Wahl-Tertial Allgemeinmedizin erhalten?**

Im Zusammenhang mit der semesterweisen Einführungsveranstaltung des Studiendekanates zum PJ im HNO-Hörsaal (Termine über die Homepage des Studiendekanates) gibt es jeweils einen Info-Stand des Institutes für Allgemeinmedizin. Hier stehen Mitarbeiter zum persönlichen Gespräch bereit. Darüber hinaus findet einige Tage nach dieser Veranstaltung eine weitere, ausführliche Informationsveranstaltung in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg statt (Termin und Einladung am Info-Stand).